

Baureferat

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1							
2							
3							
4							

Betreff

Kanalbrücken: Würzburger Brücke, Forsthausbrücke, Zirndorfer Brücke

hier: Instandsetzungsarbeiten

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlage
Anlage 1 bis 4

Beschlussvorschlag

Die Ausführungen des Baureferates werden zur Kenntnis genommen.

Die Projektgenehmigung für die Instandsetzungsarbeiten an den Kanalbrücken:

**Würzburger Brücke
Forsthausbrücke
Zirndorfer Brücke**

wird erteilt.

Projektgenehmigung für die Instandsetzungsarbeiten an Kanalbrücken:

Würzburger Brücke

Forsthausbrücke

Zirndorfer Brücke

Im Zuge von turnusgemäß durchgeführten Bauwerkshauptprüfungen nach DIN 1076 wurden an den oben genannten Brücken Schäden festgestellt die die Sicherheit und Dauerhaftigkeit der Bauteile oder Bauwerke beeinträchtigen und daher kurzfristige Sanierungsmaßnahmen erforderlich machen.

Würzburger Brücke

Durchzuführende Maßnahmen

Hier sind Betonabplatzungen mit freiliegender, korrodierter Bewehrung (siehe Anlage 2, Bild 1) und Rissbildungen an den Unterseiten der Spannbetonlängsträger im Bereich über dem Main-Donau-Kanal instand zu setzen. Ein nicht mehr benötigter Schachtdeckel in der Überbauplatte ist auszubauen und die Öffnung zu verschließen (siehe Anlage 2, Bild 2), um den Zutritt von tausalzhaltigem Oberflächenwasser an die Tragkonstruktion und somit Folgeschäden zu unterbinden.

Kosten

Laut Berechnung des planenden Ingenieurbüros entstehen Kosten in Höhe von 50.000,00 €

Forsthausbrücke

Durchzuführende Maßnahmen

Hier sind Korrosionsschäden an der Unterseite des Spannbetonüberbaues im Bereich des Pfeilers instand zu setzen (siehe Anlage 3, Bild 3). Der Bauwerkszustand wurde deshalb als kritisch eingestuft.

Kosten

Laut Berechnung des planenden Ingenieurbüros entstehen Kosten in Höhe von 32.000,00 €

Zirndorfer Brücke

Durchzuführende Maßnahmen

An der Überbaukonstruktion des östlichen Teilbauwerks (Teilbauwerk 2) wurden im Bereich über dem Main-Donau-Kanal freiliegende, stark korrodierte Bewehrungen und Betonabplatzungen festgestellt (siehe Anlage 4, Bilder 5 + 6). Die Schäden reichen bis in die Tiefe der Spannbewehrung. Der Bauwerkszustand wurde als ungenügend eingestuft, die Standsicherheit des Bauteils und des Bauwerks sind beeinträchtigt.

Am westlichen Teilbauwerk (Teilbauwerk 1) sind ähnliche, jedoch noch nicht so stark ausgeprägte Schäden vorhanden, welche die Dauerhaftigkeit des Bauteils beeinträchtigen und eine Schadensausbreitung oder Folgeschädigungen erwarten lassen.

Die genannten Schäden an beiden Teilbauwerken sind instand zu setzen. Weiterhin sind die in den Überbauplatten vorhandenen Einstiegsöffnungen zu verschließen und die stählernen Laufstege an der Brückenunterseite auszubauen (siehe Anlage 3, Bild 4).

Kosten

Laut Berechnung des planenden Ingenieurbüros entstehen Kosten für beide Teilbauwerke zusammen in Höhe von 60.000,00 €.

Zusammenfassung

Für die zur Gefahrenabwehr dringend notwendigen Instandsetzungen der Hauptschäden an den drei Kanalbrücken werden laut Berechnung des planenden Ingenieurbüros insgesamt Kosten in Höhe von **ca. 142.000,00 €** entstehen. Die Maßnahmen sollen im ersten Halbjahr 2006 durchgeführt werden.

Finanzielle Auswirkungen <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja		Gesamtkosten 150.000,-- €		jährliche Folgekosten <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		€
Veranschlagung im Haushalt <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja		bei Hst. 6611.9500		Budget-Nr.		im <input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
Wenn nein, Deckungsvorschlag:						
Zustimmung der Käm liegt vor: <input type="checkbox"/>		Beteiligte Dienststellen: RA <input type="checkbox"/> RpA <input type="checkbox"/> weitere: <input type="checkbox"/>				

II. BvA Zur Versendung mit der Tagesordnung

III. TfA

Fürth, 08.02.2006

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in: Herr Schmidt	Tel.: - 3225
------------------------------------	-----------------